

# Anleitung Aufnahmebogen

## Warum ein solcher Fragebogen?

Liebe Patientin, lieber Patient, uns ist bewusst, dass die Ausgabe von Fragebögen gleich zu Beginn etwas mächtig oder gar abschreckend wirken kann. Fragebögen ermöglichen es uns schnell ein dichtes Gesamtbild zu erarbeiten. Wir sparen so Zeit und Ressourcen. Der Fragebogen soll auch zur Selbstreflektion einladen und seine Wirkung steigt mit der Gewissenhaftigkeit beim Ausfüllen für jede Rubrik. Alle von Ihnen gemachten Angaben unterliegen selbstverständlich der Schweigepflicht.

## Anleitung

Eine Anleitung sollte immer so ausführlich wie nötig und so knapp wie möglich sein. Wir versuchen den Spagat zu schaffen und geben deswegen nicht zu jedem Punkt auf dem Fragebogen erläuternde Anmerkungen. Sollten Fragen entstehen, dann zögern Sie nicht diese jederzeit zu stellen. Je präziser wir uns austauschen, desto besser werden wir uns verstehen und dies stärkt die Wirksamkeit der Zusammenarbeit.

## Erläuterungen Seite 1

### Rubrik: Sonstiges: Zufriedenheit im Beruf

Die Zufriedenheit im Beruf kann ein wichtiger unterstützender Faktor oder auch eine Belastung darstellen. Bitte führen Sie kurz aus, wie Ihre berufliche Situation gerade zu charakterisieren ist.

### Rubrik: Medikamente inkl. Dosis

Sowohl verordnete Psychopharmaka, aber auch eine Vielzahl anderer Medikamente können Einfluss auf Ihren Zustand haben. So können Medikamente schläfrig machen, antriebslos, etc. Bitte nehmen Sie sich die Zeit und führen Sie dort alle Medikamente und die jeweilige Dosis (bspw. in mg) auf. Sollten Sie das Medikament nach einem bestimmten Zeitraster einnehmen (morgens, mittags, abends), dann sollten Sie das hier ebenfalls vermerken, damit wir mögliche Effekte besser einordnen können.

### Rubrik: Meine Therapieziele (Traumfrage)

Stellen Sie sich vor, die Therapie ist für Sie erfolgreich verlaufen. Was konkret hätte sich bei Ihnen geändert? Was wäre Ihr Traumergebnis und wie müsste man es beschreiben (gerne auch mehrere Unterpunkte)?

## Erläuterungen Rubrik Erkrankungen

### Gestellte Diagnosen

Alle Diagnosen die sich auf die Psyche beziehen. Gerne auch mit ICD 10 Code falls bekannt.

### Weitere Erkrankungen

Alle weiteren relevanten Erkrankungen. Haben Erkrankungen in der Vergangenheit zur stärkeren Belastung der Psyche geführt, diese bitte auch ausführen.

### Erfolgte Vorbehandlungen

Alle Vorbehandlungen, die sich auf die Psyche beziehen, auch wenn diese lange Zeit zurückliegen.

## Erläuterungen Rubrik Familie & Wohnsituation

### Aktuelle familiäre Situation

Wie ist Ihre aktuelle familiäre Situation? Ist die Familie derzeit eine Stütze oder eher eine Belastung. Da wir Sie noch nicht kennen, möchten wir Sie bitten auch ganz konkret anzugeben, ob Sie Kinder haben, wie alt diese sind, das Geschlecht, etc. Auch die Länge der Beziehung zum Partner oder zur Partnerin ist für die Beurteilung des Gesamtbildes relevant.



# Anleitung Aufnahmebogen

## Ursprungsfamilie

Wie haben Sie Ihre Kindheit erlebt wie war die Beziehung zu den Eltern, Geschwistern oder auch anderen Verwandten? Gab es besondere Zäsuren, wie Krankheiten, etc.? Da psychische Erkrankungen auch eine erbliche Komponente haben, bitte diese bei Blutsverwandten aufführen. Wie in der vorhergehenden Rubrik gilt, wir kennen Sie noch nicht und es hilft uns, wenn Sie sehr konkrete Angaben dazu machen, wie viele Geschwister Sie haben, wie alt diese sind, das Geschlecht, etc.

## Aktuelle Wohnsituation

Wohnen Sie alleine, mit Freunden oder Partner, bei den Eltern? Ist die Wohnung ein Rückzugsort oder wird dort vor allem Stress erlebt? Hier bitte beschreiben, wie die Wohnsituation zu charakterisieren ist.

## **Erläuterungen Rubrik Ressourcen**

### Soziales Netz

Gibt es einen Freundes- und Bekanntenkreis, werden die Beziehungen gerade aktiv gelebt oder bleibt dafür kein Raum mehr? Wie wird das Klima am Arbeitsplatz erlebt und wie intensiv wird das soziale Netz gepflegt?

### Aktivierung, Sport, Hobbies

Betreiben Sie derzeit Sport oder Hobbies oder haben Sie dies abgebrochen? Gibt es im Privaten eine besondere Leidenschaft, wie bspw. das Spielen eines Musikinstrumentes?

## **Erläuterungen Rubrik Motivation**

### Kurze Beschreibung der Problematik

Hier bitte kurz beschreiben, wie Sie Ihr Problem erleben, wie Sie es beschreiben würden, in welcher Häufigkeit, in welchen Situationen, in welcher Intensität, etc. es auftritt. Was hat dabei zur Therapie motiviert?

### Erwartungen, Ängste, Vorbehalte bezüglich Therapie

Erwartungen bestimmen die Wahrnehmung und in Folge die Beziehung zu anderen Menschen. Je genauer wir die Erwartungen verstehen, je besser gelingt Entwicklung.

### Mögliche Suizidgedanken

Ein Thema, welches oft nicht angesprochen wird, aber eines, was ebenso zur Therapie gehört. Natürlich ist die aktuelle Situation besonders relevant. Sollte es aber in der Vergangenheit bereits einmal Suizidgedanken gegeben haben, ist dies ebenfalls für das Gesamtbild relevant. Bitte teilen Sie auch mit, ob es jeweils konkrete Vorstellungen gab bzw. gibt, wie Sie sich etwas antun könnten. Gründe dies zu tun oder eben dies nicht zu tun, gehören ebenso in diese Rubrik.

## **Erläuterungen Rubrik Lebenslinie**

Was Sie auf dieser Seite finden, nennen wir die „Lebenslinie“. Sie ist kein offizieller Lebenslauf, wo die formell wichtigen Stationen im Leben hineingehören, sondern sie konzentriert sich auf die für Sie emotional bedeutsamen Ereignisse. Diese Ereignisse können positiver oder eben negativer Natur gewesen sein. Sollte es traumatische bzw. besonders schlimme Erlebnisse gegeben haben sollte diese farblich besonders hervorgehoben werden. Sie sollten dabei zwischen ca. 5 und 15 Ereignisse finden. Im letzten Schritt geht es um die Bewertung des Einflusses der Ereignisse auf die Psyche. Bitte nutzen Sie diese Gelegenheit zur Selbstreflexion!

Vielen herzlichen Dank für Ihr Vertrauen!

Mag. Stefan Scheurer

